



## Pressemitteilung

### 3. Förderaufruf für Investitionen in die Grundversorgung des ländlichen Raumes

Wie in den Jahren 2017 und 2018 stellt das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen des LEADER-Ansatzes auch in 2019 zusätzliche Fördergelder für Vorhaben, welche einen Beitrag zur Stärkung der Grundversorgung des ländlichen Raumes leisten, zur Verfügung. Insgesamt stehen für die rheinland-pfälzischen LEADER-Regionen Mittel in Höhe von rd. 6,0 Mio. Euro (davon 3,0 Mio. Euro Verpflichtungsermächtigungen) bereit. Mit diesen ergänzenden Fördermöglichkeiten soll der LEADER-Ansatz in Rheinland-Pfalz gestärkt werden.

Der Förderaufruf umfasst zum einen den Baustein „**Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung**“. Für kleine Unternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitern werden beispielsweise für Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter einschließlich der projektbezogenen Beratungsleistungen von Ingenieuren und Architekten Fördermittel zur Verfügung gestellt. Das Förderspektrum reicht hier von Werkstatterweiterungen und –einrichtungen bis hin zur Gründung und Ausstattung von Cafés, Dorf- oder Hofläden.

Zum anderen werden in dem Förderaufruf „**Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen**“ berücksichtigt. Dies betrifft Investitionen für kleinere Nahversorgungseinrichtungen, die einen Gemeinnutzen nachweisen können. Darunter fallen zum Beispiel Investitionen in Dorfgemeinschaftshäuser, Umnutzungen von Wohnhäusern zu Tagespflegeeinrichtungen oder Jugendzentren und Ärztehäuser. Anträge können Kommunen, Vereine aber auch sonstige natürliche und juristische Personen in den LEADER-Regionen stellen.

Die Auswahl der Vorhaben liegt nach dem Bottom-up-Prinzip bei den Lokalen Aktionsgruppen. Sie legen außerhalb der typischen Pflichtaufgaben den regionalen Bedarf fest.

Die Einzelheiten zu den Förder- und Auswahlkriterien können bei der LAG-Geschäftsstelle erfragt oder auf der LAG-Homepage [www.lag-bitburg-pruem.de](http://www.lag-bitburg-pruem.de) eingesehen werden. Interessierte Projektträger wenden sich **ab sofort** bitte an:

Maria Riemann, Tel.: 06561-15 5105, E-Mail: [riemann.maria@bitburg-pruem.de](mailto:riemann.maria@bitburg-pruem.de) oder  
Otmar Banz, Tel.: 06561-15 5106, E-Mail: [banz.otmar@bitburg-pruem.de](mailto:banz.otmar@bitburg-pruem.de)